

FRANK BAUMANN

# HOPPLA!

Finde die sieben bärenstarken Unterschiede



*Frank Baumann*, geb. 1957, war beliebter Radio- und Fernsehmoderator, x-fach preisgekrönter Werber und TV-Produzent. Für seine Sendung »Ventil« erhielt er 1999 am Festival Rose d'Or die Special Mention. Zehn Jahre später wurde er für seine Nichttalkshow »Ein Fisch für 2« für den renommierten Adolf-Grimme-Preis nominiert. Baumann schrieb und illustrierte für Wörterseh diverse Bestseller. Und für Kein & Aber fotografierte er das teuflische Bilder-Rätselbuch »Was stimmt hier nicht? Finde die sieben Unterschiede«, das im Frühling 2020 erschienen ist. Er lebt zusammen mit seiner Frau am Zürichsee und in den Bündner Bergen. [www.frankbaumann.ch](http://www.frankbaumann.ch)



*Für Maxime, Francis und Yara.*



Alles rund ums Arosa Bärenland  
findet sich hinter diesem QR-Code  
oder unter [www.arosabaerenland.ch](http://www.arosabaerenland.ch)



# Liebe Bärenfreundin, lieber Bärenfreund

Das ist ein sehr spezielles Corona-Buch. Geplant war eigentlich, dass ich einen zweiten Band meines Bestsellers »Was stimmt hier nicht? Finde die sieben Unterschiede«, den ich für den Verlag Kein & Aber machen durfte, in Angriff nehmen würde. Aber dann kam Corona, und alles ging drunter und drüber. Und weil ich somit die ursprünglich für den zweiten Band vorgesehenen Destinationen nicht bereisen konnte, entstand dieses schöne Schweizer Familienbuch.

Es gibt also keine Zufälle. Fast keine. Es kann nämlich durchaus sein, dass bei unseren pelzigen Freunden in Arosa oben per Exgüsi mal ein Lachslachst oder ein Osterhase frech ins Bild grinst. Und dass der inzwischen leider verstorbene Napa einmal mitten in einer Herde Kühe auftaucht, stimmt natürlich grad auch nicht. Doch jetzt wirds ernst: Manche der sieben, sehr oft ein bisschen sehr fiesen Unterschiede, die ich pro Bild eingebaut habe, entdeckt man auf den ersten Blick, bei anderen hingegen ist schon ein wenig

Geduld gefragt. Oder die Hilfe eines Kindes, das mit solch kniffligen Aufgaben in der Regel viel besser zurechtkommt als wir Erwachsenen. Vor allem dann, wenn die Fehler ganz offensichtlich nicht ganz offensichtlich sind. Was ich aber versprechen kann, ist, dass die Unterschiede, falls man sie dann erst mal gefunden hat, nicht zweideutig, sondern eindeutig eindeutig sind.

Das klingt jetzt alles ein bisschen kompliziert – aber das ist es ja auch. Auf der linken Seite befindet sich jeweils das Original. Und auf der rechten die Montage. Am einfachsten ist es, wenn man die Ungereimtheiten mit einem ablösbaren »Index-Pfeil«-Chlüberli markiert, auch weil man so die schönen Bilder nicht zerstört. Die meisten Fotografien stammen übrigens von Nina Hardegger-Mattli und Stefan Eichholzer, die seit der Eröffnung des Arosa Bärenlandes die schönsten Bären-Momente festhalten.

Und nun wünsche ich allen viel Geduld und Erfolg bei der Suche nach den verflixten Unter-

schieden. Übrigens konnte ich selber – obwohl ich ja viele Stunden mit der Montage zugebracht habe und die Fotos eigentlich in- und auswendig kenne – bei zwei, drei Bildern nicht mehr alle Fehler finden. Aber zum Glück kam mir meine Enkelin Maxime zu Hilfe.

*Frank Baumann, im April 2021*

**PS:** Die Lösungen finden sich übrigens fast am Ende dieses Buches. Aber: Wer spickt, ist feige!











Illustriertes Buch

Hardcover

48 Seiten, 21,6 × 27,5 cm

ISBN 978-3-0369-5817-0

www.keinundaber.ch

**Frank Baumann**  
**Was stimmt hier nicht?**  
**Finde die sieben Unterschiede**

Wer kennt sie nicht, die Rätselseiten aus den Illustrierten von damals. Nun gibt es den Knobelspass für Jung und Alt im doppelseitigen Grossformat und mit bemerkenswerten Fotografien aus aller Welt. Was auf den ersten Blick wie zwei identische Bilder aussieht, entpuppt sich bei genauerer Betrachtung als durchaus knifflige Angelegenheit: Denn während einem erste Unterschiede sofort auffallen, muss man sich für die Entdeckung der anderen ziemlich viel Zeit nehmen. Augenzeugen berichten von verzweifelten Menschen, die stundenlang über dem Buch brüteten, weil sie vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen konnten.

*»Es macht höllisch Spass, und jedes einzelne Bild ist es wert, genauer betrachtet zu werden.«*  
 Freiburger Nachrichten

*»Ein Buch lesen, statt aufs Handy zu starren? Schwierig. Aber hier ist ein Buch, auf das man auch lange starren kann.«* Badische Zeitung

*»Ein grosses Vergnügen.«*  
 WDR5, Christine Westermann

*»Frank Baumann hat ein neues, fieses Werk veröffentlicht. Er ist ein teuflischer Verführer. Man zermartert sich das Hirn, hegt Zweifel an der eigenen Geistesgesundheit, bemerkt eine Unruhe in sich aufsteigen.«*  
 Tages-Anzeiger

*»In zwanzig Suchrätseln treibt uns Frank Baumann in den Wahnsinn. Wer nur fünf Fehler findet, wird das Buch nie zuklappen.«*  
 Kleine Zeitung

*»Suchbilder? Aus dem Alter bin ich doch raus – mag so mancher vielleicht denken. Doch hat man ›Was stimmt hier nicht?‹ erst einmal aufgeschlagen, packt einen der Ehrgeiz.«*  
 Heilbronner Stimme

*»Frank Baumann ist ein Tausendsassa des Humors.«*  
 Lesen